



Pfarrbrief St. Matthias

extra

Totengedächtnis 2020

*Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Matthias,
liebe Interessierte,*

wie vieles anderes auch wird das jährliche Totengedächtnis im November von der Prävention gegen die Ausbreitung der Corona-Pandemie geprägt sein. Das wachsende Infektionsgeschehen der letzten Wochen macht deutlich, dass die Vernunft und Solidarität aller Einzelnen und auch der Gemeinschaften erforderlich sind, also auch ein entsprechendes Handeln unserer Pfarrei und unserer Kirche.

Auch auf dem Friedhof von St. Matthias müssen wir die Vorschriften der Landesregierung für Veranstaltungen im Freien beachten. Es ist zwar derzeit noch möglich, sich mit max. 500 Personen im Freien unter der Wahrung der Abstands- und Hygienevorschriften und der Kontaktnachverfolgung zu treffen.

Das Ordnungs- und das Friedhofsamt der Stadt Trier haben deutlich gemacht, dass es für gemeinschaftliche Gräbersegnungen keine Befreiung von der Pflicht zur Kontaktnachverfolgung geben wird.

Dennoch wollen und werden wir gerade in diesem Jahr der Verstorbenen angemessen und würdig gedenken.

Das gilt besonders für diejenigen, die in diesem Jahr zu Beginn der Coronapandemie in Deutschland nur in ganz kleinem Kreis bestattet werden konnten. Wir denken auch an alle, die in dieser Situation von ihren Lieben Abschied nehmen mussten und deren Trauer besonders belastet war.

Hier **unsere Angebote** auf einen Blick:

Gottesdienste zum Fest Allerheiligen

In Herz-Jesu und in St. Matthias werden die Gottesdienste zu den üblichen Zeiten gefeiert. Im Mittelpunkt stehen die kleinen und großen Heiligen, die dem Reich Gottes zu ihren Zeiten und an ihren Orten ihr persönliches Gesicht gegeben haben.

Anders als sonst findet um 15 Uhr KEIN VESPERGEBET in der Basilika statt. Am Abend des Allerheiligenfestes singen die Mönche die Vesper um 18.00 Uhr in der Basilika.

- Zu den Gottesdiensten ist die übliche Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich.

Glockengeläut um 15 Uhr am Nachmittag von Allerheiligen

Um 15 Uhr werden in den 3 Kirchen unserer Pfarrei (und in allen Kirchen des Dekanates Trier) die Glocken für 5 -10 Minuten läuten und an die Verstorbenen erinnern. Außerdem ist das Geläut der Glocken ein Zeichen der Auferstehung.

Friedhofsbesuch

Es wird keine gemeinsame Feier auf dem Friedhof geben. Dennoch sind alle Mitglieder der Pfarrei und die Angehörigen von den Menschen, die auf unserem Friedhof bestattet sind, eingeladen, die Gräber ihrer Verstorbenen zu besuchen, ein Grablicht anzuzünden und ein Gebet zu sprechen – laut, in der Gemeinschaft der Familie oder still.

Im Laufe des Nachmittags an Allerheiligen werden Seelsorger*innen unserer Pfarrei über den Friedhof gehen und die Gräber segnen.

Ein Blatt mit Anregungen für ein persönliches Gebet liegt in der Basilika St. Matthias und in den Kirchen Herz-Jesu und in St. Valerius aus.

Selbstverständlich kann der persönliche Besuch an Allerheiligen, Allerseelen oder an einem anderen Tag stattfinden.
Öffnungszeiten des Friedhofs St. Matthias sind 8 – 18 Uhr.

Allerseelen

Die Angehörigen der Verstorbenen seit Allerseelen 2019 aus der Pfarrei St. Matthias bzw. derer, die auf unserem Friedhof bestattet sind, werden zu einem besonderen Gottesdienst und zum Besuch der Gräber persönlich eingeladen. Aufgrund der Beschränkungen ist diese Gebetszeit **nicht öffentlich**.

Um **19.00 Uhr** feiern wir in der Basilika das **Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei**. In diesem Gottesdienst werden die Namen aller Verstorbenen der Pfarrei und derjenigen, die auf unserem Friedhof bestattet wurden verlesen. Für die Teilnahme ist die Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich.

Wir danken für Ihr Verständnis für die Regelungen in diesem Jahr!

Ralf Schmitz, Pfarrverwalter

Die anderen Friedhöfe in der Stadt Trier

Um 15 Uhr läuten an Allerheiligen in allen Pfarreien die Glocken zum Gedenken der Toten und als Zeichen unseres Glaubens an die Auferstehung.

Hier die **Übersicht über die Angebote auf den anderen Friedhöfen** in der Stadt/Dekanat Trier:

Südfriedhof: An Allerheiligen stehen ab 13.30 Uhr am Haupteingang Grablichter, Weihwasser und Gebetszettel zur Verfügung. Um 14 Uhr wird ein kurzes Segensgebet gesprochen.

St. Paulin: Während des Hochamtes an Allerheiligen werden Grablichter gesegnet und zur Mitnahme angeboten. Die Gräber werden ohne Beteiligung der Gemeinde gesegnet.

Hauptfriedhof: An Allerseelen werden die Gräber ohne Beteiligung der Gemeinde gesegnet. Gebetstexte für einen persönlichen Besuch mit Segnung liegen an der Friedhofshalle aus.

Westfriedhof: An Allerheiligen steht ein Seelsorger von 14 bis 17 Uhr für eine persönliche Gräbersegnung zur Verfügung.

Ehrang/Pfalzel/Biewer: Weihwasser und Gebetszettel wird in den Hochämtern an Allerheiligen zur Mitnahme angeboten. Die Gräber werden ohne Beteiligung der Gemeinde gesegnet.

Euren/Zewen: Die Totenandachten finden an Allerheiligen in der gewohnten Weise statt (14 Uhr Euren, 15.30 Uhr Zewen). Die übliche Anmeldung zu den Gottesdiensten ist erforderlich. Die Gräber werden ohne Beteiligung der Gemeinde gesegnet.

Pfarrei Heilige Edith Stein: An Allerheiligen und Allerseelen werden die Gräber auf den 7 Friedhöfen in der Pfarrei ohne Beteiligung der Gemeinde gesegnet.

St. Michael, Mariahof: Die Umengruft kann an Allerheiligen und Allerseelen nicht besucht werden. Die Kirche ist für das persönliche Gebet geöffnet.